

Würzburg, 2. Februar 2026

Dies ist eine gemeinsame Pressemitteilung von Stadt und Landkreis Würzburg

Mitfahren als neue Art der Mobilität für die Region Würzburg: Das Portal uRyde öffnet sich für alle Menschen in Stadt und Landkreis

Stau, Parkplatzsuche und steigende Kosten für das eigene Auto sind für viele Menschen auf dem Weg zur Arbeit zur lästigen Routine geworden. Gleichzeitig bleiben jeden Tag unzählige Sitzplätze in Autos ungenutzt. Mitfahren birgt also ein großes Potential. Und Pendlerinnen und Pendler in der Region Würzburg können dieses jetzt nutzen. Denn: Seit dem 1. Februar 2026 ist das Mitfahrportal uRyde in einer Pilotphase für alle Bürgerinnen und Bürger in Stadt und Landkreis Würzburg zugänglich.

Die gleichnamige Smartphone-App ist kostenlos im AppStore und PlayStore erhältlich. Nach der Registrierung können Fahrten angeboten oder Fahrgemeinschaften gebucht werden. Die App berechnet automatisch den Fahrpreis für die gemeinsam zurückgelegten Kilometer; gezahlt werden kann sowohl in bar als auch bargeldlos über das Portal. Die Bürgerinnen und Bürger können damit ein komfortables und kostengünstiges Fahrtangebot nutzen, das eine echte Alternative zum eigenen Pkw und eine sinnvolle Ergänzung zum öffentlichen Nahverkehr oder zum Carsharing darstellt.

Starkes Angebot an täglichen Pendelfahrten nutzbar

Stadt und Landkreis Würzburg hatten die Einführung des Mitfahrportals im Jahr 2024 mit weiteren großen Arbeitgebern in der Region zunächst als Angebot für ihre Mitarbeitenden angestoßen. Mit den arbeitgeberübergreifenden Fahrgemeinschaften sollte ein weiterer Baustein für eine nachhaltige, effiziente und komfortable Mobilität in der Region entstehen. Und das Angebot wurde rege genutzt: 1100 Personen stellten seit der Einführung insgesamt über 25.000 Pendelfahrten auf der Plattform ein. Schnell war den Beteiligten klar, dass von diesem Angebot, das Stadt und Landkreis gemeinsam finanzieren, auch weitere Personengruppen profitieren sollen.

„Mit der Öffnung von uRyde nutzen wir vorhandene Mobilitätsressourcen noch besser“, betont Würzburgs Landrat Thomas Eberth. „Wenn Menschen ihr Auto häufiger stehen lassen können, weil sie eine Fahrgemeinschaft haben, stärkt das die Mobilität im ländlichen Raum. Es entlastet die Infrastruktur und ist ein konkreter Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit im Alltag.“ Der Würzburger Oberbürgermeister Martin Heilig ergänzt: „Gerade für die Stadt Würzburg bietet uRyde die Chance, Verkehr und Parkplatzsuche zu reduzieren, ohne auf Flexibilität verzichten zu müssen. Das Portal verbindet Stadt und Landkreis auf zeitgemäße Weise und lädt dazu ein, Mobilität neu zu denken.“

Auch Johannes Andree, der Geschäftsführer des App-Anbieters Connect Mobility GmbH, bekräftigt: „Gemeinsam mit Stadt und Landkreis setzen wir ein starkes Zeichen für mehr Mobilität mit weniger Verkehr. Die Öffnung bietet eine große Chance, die Mobilität in Stadt und ländlichem Raum besser zu vernetzen, vorhandene Pkw effizienter auszulasten und einen nachhaltigen Beitrag für die Mobilität in der Region Würzburg zu leisten.“

Die wichtigsten Fragen und Antworten zum Mitfahrportal uRyde sind unter www.uryde.de/pages/region-unterfranken zu finden. Weitere Informationen erteilen Annegret

Karches aus dem Landratsamt Würzburg unter klimaschutz@lra-wue.bayern.de und das uRyde-Team unter support@uryde.de.

Bildunterschrift:

Mit der App von uRyde können künftig noch mehr Menschen aus Stadt und Landkreis Würzburg Fahrgemeinschaften auf dem Weg zur Arbeit bilden.

Foto: Christian Schuster